Gebundener Ganztag
SZ CARL VON OSSIETZKY OBERSCHULE
BREMERHAVEN
OBER
SCHULE

„Lernzeit gestalten – Stärken fördern – Schwächen ausgleichen“

(Er-)Lebensräume als Orientierungsrahmen im gebundenen Ganztag

Herzlich willkommen
im gebundenen Ganztag an der CARL VON OSSIETZKY OBERSCHULE BREMERHAVEN.

Unsere Schule liegt im Herzen der durch kulturelle, wirtschaftliche und soziale Vielfalt gekennzeichneten Bildungslandschaft unserer Heimatstadt und gibt Kindern und Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Milieus, mit stark differierenden Lernausgangslagen und Interessen, sichere Hilfen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Bei unserer Arbeit im gebundenen Ganztag legen wir deshalb nicht nur besonderen Wert auf eine alltagsfähige Allgemeinbildung und die Vermittlung fundierten Sachwissens, sondern auch auf die Persönlichkeitsentwicklung der Heranwachsenden. Die Förderung ihrer sozialen und kommunikativen Kompetenzen findet hier unter der Beachtung der Entfaltung positiver innerer Werte und der Erkenntnis der eigenen Individualität statt.

Erwachsen werden im digitalen Zeitalter

In einer sich schnell wandelnden Welt, die durch die gesellschaftliche Tendenz bestimmt ist, Wissen immer mehr zu fragmentieren, wachsen Kinder und Jugendliche vor dem Hintergrund einer schier endlosen Informationsflut aus dem World Wide Web auf. Diese zu bewältigen wird spätestens in den kommenden Generationen zu einer zentralen Fähigkeit werden. Zeitgemäßes Lernen sollte deshalb nicht nur auf reine Informationsbeschaffung, sondern besonders auch auf die Herstellung von Zusammenhängen aus einer Vielzahl von teilweise widersprüchlichen Informationen aus dem Netz gerichtet sein.

„Lernzeit gestalten – Stärken fördern – Schwächen ausgleichen"

(Er-)Lebensräume als Orientierungsrahmen im gebundenen Ganztag

„Me myself and I – und trotzdem bin ich dabei!"

Kinder und Jugendliche brauchen eine verlässliche Welt, die ihnen Orientierungshilfen bietet. Dennoch müssen sie lernen, sich unerwarteten, veränderten Situationen und Umfeldbedingungen erfolgreich zu stellen – Verlässlichkeit darf also nicht gleichzeitig Immobilität und Unveränderlichkeit bedeuten. Dem Bedürfnis nach persönlicher Sicherheit und sozialer Anerkennung steht immer auch eine kindliche „Gier" nach Abenteuer und Herausforderung gegenüber. Dem Drang nach Individualität und Selbstverwirklichung wirkt der Wunsch entgegen, normierten Erwartungen entsprechen zu wollen oder auch zu müssen. Heranwachsende sollen mit unserer Hilfe lernen, sich mit diesen widersprüchlichen, inneren Bestrebungen zu arrangieren, um zu einem wertvollen Teil unserer Gemeinschaft werden zu können. Sie sollen verstehen, dass ihr Handeln in ein System von Ursache und Wirkung eingebettet ist, welches in wechselseitiger Abhängigkeit zueinander steht. Der gebundene Ganztag unserer Schule bietet ihnen hierfür einen geschützten Raum.

Generation „Selfie"

Im Cyberspace passieren keine Fehler.
Jeder kann alles - Photoshop macht´s möglich. Einer Generation, die nötigenfalls sogar Bildhintergründe und Inhalte fälscht, um Followern exklusive Urlaube, die Traumfigur oder übernatürliche Fähigkeiten vorzugaukeln, muss es tendenziell schwerer fallen, mit Spannungen umzugehen, welche sich aus der fehlenden Übereinstimmung von Anspruch und Wirklichkeit ergeben.
Mit unserer Hilfe sollen Kinder und Jugendliche Schritt für Schritt lernen, die volle Verantwortung für sich selbst und für ihr Tun zu übernehmen.

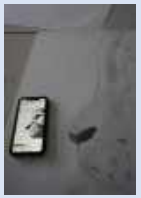
„Lernzeit gestalten – Stärken fördern – Schwächen ausgleichen“

(Er-)Lebensräume als Orientierungsrahmen im gebundenen Ganztag

Unser Ganztagsangebot muss Erlebnischarakter haben

Für uns ergeben sich Konsequenzen aus der pädagogischen Auseinandersetzung mit den bestimmenden Faktoren der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen. Wollen wir die Bildungsarbeit im Regelunterricht nachhaltig unterstützen, dann müssen wir den jungen Heranwachsenden Erlebnisse bieten. Erlebnisse sind niemals zu einhundert Prozent kalkulierbar; sie atmen die Luft von Abenteuer und Herausforderung und erreichen so die Empfindung des Besonderen, des Einmaligen. Hier können wir etwas wagen, uns ausprobieren.

Aus diesem Grund liegt die Priorität unserer Bemühungen darin, unseren Schülerinnen und Schülern möglichst viele verschiedene Erlebnisbereiche im gebundenen Ganztag zu kreieren, die es ihnen gestatten, vielfältige Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit sich selbst und mit ihrer Umwelt zum Einsatz zu bringen. Hier sollen Handlungs-, Gefühls-, und Vernunftebene gesund aufeinander einwirken können.



Wir lernen in (Er-)Lebensräumen

Nur wer sich wohlfühlt, kann lernen. Wertschätzung durch andere ist von existenzieller Bedeutung für die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und dafür, ob ein Lernumfeld positiv empfunden werden kann. Durch unsere Arbeit sollen sie freie Entfaltungsmöglichkeiten erleben, Anerkennung finden, die Zubilligung altersangemessener Beteiligungsmöglichkeiten und Rechte erfahren – wozu durchaus mal das Recht auf Mittelmäßigkeit gehören kann. So wachsen Erlebnisbereiche zu (Er-)Lebensräumen.

„Lernzeit gestalten – Stärken fördern – Schwächen ausgleichen"

(Er-)Lebensräume als Orientierungsrahmen im gebundenen Ganztag

(Er-)Lebensräume sind auch Lernwerkstätten

In einer Werkstatt wird repariert, ausprobiert, experimentiert, geplant und wieder verworfen. Es werden Entscheidungen getroffen und Misserfolge reflektiert, um beim nächsten Mal vielleicht besser zu sein. Neben der Wichtigkeit des Prozesses entsteht in einer Werkstatt immer auch ein vorzeigbares Produkt, welches wiederum zum Gegenstand von neuen Überlegungen und Gesprächen wird. Gedanken und Ideen aus mehreren Inhaltsbereichen werden hier zu einem „Großen Ganzen" zusammengefügt und präsentabel gemacht.

Kooperation

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir uns um die echte Verschränkung von Ganztagsangebot und Regelunterricht bemühen. Alle am Schulleben beteiligten Personen, d.h. Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Hausmeister, Reinigungskräfte, die MitarbeiterInnen im Sekretariat, die Schulleitung und natürlich auch die pädagogischen Betreuungskräfte im gebundenen Ganztagsbereich prägen die Lernatmosphäre mit. Alle zusammen sind für den Lernerfolg an unserer Schule verantwortlich und müssen im konstruktiven Dialog bleiben.

Manjana: *„Es gibt so viele verschiedene Angebote – da ist für jeden etwas dabei!"*

Julia: *„Ich finde es toll, dass wir selbst wählen dürfen, zu welchem Kurs wir gehen. So können wir viele Kinder aus den anderen Klassen kennen lernen, auch wenn sie schon ein Jahr älter sind."*

„Lernzeit gestalten – Stärken fördern – Schwächen ausgleichen“

(Er-)Lebensräume als Orientierungsrahmen im gebundenen Ganztag

„Nur mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen!“

Ganztag CvO Oberschule

„Lernzeit gestalten – Stärken fördern – Schwächen ausgleichen“

(Er-)Lebensräume als Orientierungsrahmen im gebundenen Ganztag

Zum Umgang mit dieser Broschüre

Um unseren Schülerinnen und Schülern einen für sie erkennbaren Orientierungsrahmen für ihren Schulalltag bieten zu können, sind die einzelnen Kursangebote in unserem gebundenen Ganztag je nach ihren pädagogischen Inhaltsbereichen in neun verschiedene, übergeordnete (Er-)Lebensräume eingebettet.

Deren optische Aufbereitung in Form eines Kreisdiagramms ist dem Gedanken geschuldet, dass alle Kurse miteinander verbunden sein und sich auch gegenseitig bedingen sollen. Lerninhalte und -progamme, Arbeitsweisen, gewählte Sozialformen, Beteiligungsmöglichkeiten und Ergebnisse folgen gleichermaßen unserer übergeordneten Idee einer „Corporate Culture CvO“.

Die einzelnen (Er-)Lebensräume sind im Folgenden, farblich analog zum Kreisdiagramm gekennzeichnet, nacheinander inhaltlich dargestellt und erklärt.

Der Eröffnungsdoppelseite mit AnsprechpartnerInnen, Fragestellungen und pädagogischen Intentionen ist das zugehörige Angebot der KursleiterInnen angehängt.

Wir wachsen. Zusammen!

Fragen richten Sie gerne an:

Carl von Ossietzky Oberschule
Georg-Büchner-Straße 5
27574 Bremerhaven
Raum 60
Email: cvo-ganztag@magistrat.bremerhaven.de

Versöhnende Schule

„Kein Streit ist sinnlos, wenn man dabei Versöhnung lernt – mit anderen und mit sich selbst"
Stefan Fleischer

Die wesentliche Fragestellung für unsere pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Versöhnende Schule":
Welche moralisch, ethischen Grundsätze, Handlungs- und Verhaltensweisen führen zur einer „Corporate Culture CvO" und wie sollen diese besonders gefördert werden?

Hierfür leisten wir…

- Kinder- und Elternarbeit,
- Sozialtraining,
- die Vermittlung sozialer Kompetenzen und verschiedener Lernmethoden,
- Krisenintervention und Konfliktmanagement,
- interkulturelle Arbeit,
- den Aufbau präventiver Projekte und
- eine **„24/7 Task-Force".**

Kursprogramm:

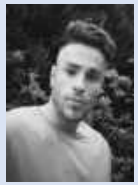
- Mädchengruppe
- Jungengruppe
- „Herkunft, Sprache, Kultur"
- Gewaltprävention

Versöhnende Schule

„Kein Streit ist sinnlos, wenn man dabei Versöhnung lernt – mit anderen und mit sich selbst“
Stefan Fleischer

Schulsozialarbeit:

Jasmin Conradt Dario Niemeyer



Ihr habt dazu noch Fragen? Sprecht uns gerne an oder schreibt uns:

j.conradt@schulen.bremerhaven.de
d.niemeyer@schulen.bremerhaven.de

Mädchengruppe

Zielsetzung des Kurses

Hier sollt Ihr lernen, Eure eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen und diese in Konfliktsituationen respektvoll Euch selbst, aber auch anderen gegenüber vernünftig einzusetzen.
Die hier erfahrene Stärkung und Festigung Eurer eigenen Persönlichkeit ermöglicht Euch dann, besser altersangemessen und aktiv am gesellschaftliche Leben Eures sozialen Umfeldes (Familie, Schule, Freunde) teilzunehmen.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Die einzelnen Kurssitzungen finden innerhalb einer fest zusammengesetzten Gruppe statt. Hier könnt Ihr Beziehungen zu anderen aufbauen und Beziehungssicherheit erfahren. Dies soll Euch helfen, Eure jeweilige Lebenssituation positiv beeinflussen zu wollen und Euren ganz persönlichen Lebensplan entwerfen zu können.
Über die aktive Auseinandersetzung mit Euren eigenen Stärken und Schwächen im offenen Gespräch in der Gruppe lernt Ihr gegenseitigen Respekt aber auch Sensibilität gegenüber den Gefühlen und Meinungen Anderer.

Die Themen „kurz und knapp"

- Was kann ich über meine eigenen Stärken und Schwächen erfahren und wie gehe ich mit denen von Anderen um?
- Wie lerne ich Verantwortung für mich selbst und mein Leben zu übernehmen?
- Wo bekomme ich Hilfen zur Konfliktbewältigung und Problemlösung und wie helfe ich mir gegebenenfalls auch selbst?
- Auf welche Weise kann ich Wertschätzung erfahren und auch Anderen zuteil werden lassen?
- Wie gehe ich mit Rassismus und Diskriminierung um, wenn ich selbst oder auch andere diese erfahren?
- Welche Mittel helfen mir, eine klare Haltung gegenüber Drogenkonsum und Sucht zu entwickeln und diese Anderen gegenüber auch zu verteidigen?
- Wie gehe ich mit Cybermobbing um bzw. wie erreiche ich eine vernünftige Internet- und Medienkompetenz?

Es geht um Euch

Die konkreten Inhalte der einzelnen Kurssitzungen orientieren sich an Euren persönlichen Interessen oder auch Problemlagen. Ihr selbst werdet dabei zusammen in der Gruppe die Kommunikationsstrukturen erarbeiten, denen am Ende gefolgt werden sollen.
Gemeinsam erproben wir dann Formen der Verständigung und Bewältigung, die Ihr dann später anwenden könnt.
Es hat sich in der Vergangenheit besonders bewährt, die Problemlagen älterer Schülerinnen in Einzelgesprächen zu klären.

Jungengruppe

Zielsetzung des Kurses

Das Wichtigste an unserer wöchentlichen Zusammenarbeit ist die gemeinsame Auseinandersetzung mit Themen, die im Beisein anderer Schülerinnen eher ungern angesprochen oder vermieden werden.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Die Kurssitzungen findet innerhalb einer fest zusammen-gesetzten Gruppe statt. Der respektvolle Umgang miteinander, die Akzeptanz anderer Ansichten und das Vertrauen innerhalb der Gruppe sollen Euch helfen, Beziehungen zu anderen aufzubauen und Beziehungssicherheit zu erfahren.
Ich möchte Euch helfen, zu Euch selbst zu finden und mit einer größeren inneren Sicherheit, aber auch mit Fingerspitzengefühl für die sensiblen Belange den Alltag in der Schule und auch privat besser meistern zu können.

Die Themen „kurz und knapp"

- Was kann ich über meine eigenen Stärken und Schwächen erfahren und wie gehe ich mit denen von Anderen um?
- Wo bekomme ich Hilfen zur Konfliktbewältigung und Problemlösung und wie helfe ich mir gegebenenfalls auch selbst?
- Wie lerne ich Verantwortung für mich selbst und mein Leben zu übernehmen?
- Wie gehe ich mit sogenannten „Statussymbolen" um?
- Wie gehe ich mit Rassismus und Diskriminierung um, wenn ich selbst oder auch andere diese erfahren?
- Welche Mittel helfen mir, eine klare Haltung gegenüber Drogenkonsum und Sucht zu entwickeln und diese Anderen gegenüber auch zu verteidigen?
- Wie gehe ich mit Cybermobbing um bzw. wie erreiche ich eine vernünftige Internet- und Medienkompetenz?

Es geht um Euch

Die konkreten Inhalte der einzelnen Kurssitzungen orientieren sich an Euren persönlichen Interessen oder auch Problemlagen. Ihr selbst werdet dabei zusammen in der Gruppe die Kommunikationsstrukturen erarbeiten, denen am Ende gefolgt werden sollen.
Gemeinsam erproben wir dann Formen der Verständigung und Bewältigung, die Ihr dann später anwenden könnt.

Es hat sich in der Vergangenheit besonders bewährt, die Problemlagen der anderen Altersgruppen in Einzelgesprächen zu klären.

„Herkunft, Sprache, Kultur“

Anil: *„Wir kommen aus sooo vielen verschiedenen Ländern, gehen hier alle zusammen zur Schule und wissen trotzdem sooo wenig voneinander!.“*

Zu meiner Person:

Mein Name ist Reyhan Önal, ich bin seit 4 Jahren an unserer Schule als pädagogische Betreuungskraft tätig. Durch meinen eigenen Migrationshintergrund verfüge ich über reichhaltige persönliche Erfahrungen betreffend kultureller Integration und bin gut in der Lage, viele Eurer alltäglichen Fragestellungen und „Hürden“ im gesellschaftlichen Miteinander nachzuvollziehen.

Kursinhalt und Zielsetzung

In diesem Kurs geht es mir um mehr, als um die Vielfältigkeit der Sprachen. Herkunft und Sprache können meiner Meinung nach nur vor deren gesellschaftlichem bzw. kulturellen Kontext verstanden werden. Wir wollen Anlässe und Anreize schaffen, uns auszutauschen, einander besser kennenlernen und verstehen zu wollen. So entsteht der Wunsch, gegenseitige Rücksichtnahme und den respektvollen Umgang miteinander zu pflegen. Ich möchte Euch mithilfe verschiedenster Lernmethoden und Übungen dabei unterstützen, Eure Kompetenzen im Bereich der Sprachenvielfalt zu erweitern und Euch mehr Sicherheit bei Sprech-, oder Erzählanlässen vermitteln. Zusätzlich biete ich Euch jederzeit meine Hilfestellung im Fach Türkisch an.

Die Themen „kurz und knapp“

- „Multi-Kulti“ CvO – Von der Vielfalt zur Einheit?
- Richtiges Zuhören, lernen
- Richtige Aussprache, Sprachgebrauch üben und anwenden
- Strategien zur Wortschatzerweiterung kennen lernen

Sozialtraining

Kooperation mit der Polizei

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Hier stehen Eure persönlichen Ziele und Bedürfnisse im Vordergrund. Ich möchte Euch helfen, Euch zielgerichtet zu entwickeln, Eure Stärken zu festigen, Eure Schwächen zu kennen und dennoch positiv zu nutzen.
Das Verständnis von richtigem und falschem Verhalten, mitmenschlichem Umgang und die Förderung der persönlichen Entwicklung sind wesentliche Inhalte unserer Arbeit.

Die Themen „kurz und knapp"

- Ich biete Euch Hilfen zur Vorbeugung, Deeskalation und Bewältigung von körperlichen Übergriffen an.
- Ich helfe Euch, Eure mentale Stärke zu festigen und stärke damit Eure Fähigkeit, flexibel in Stresssituationen agieren zu können.
- Ich suche mit Euch zusammen Möglichkeiten, folgende Fragen zu beantworten:
  Wie behaupte ich mich gegen Übergriffe durch Erwachsene?
  Wie gehe ich mit Gewalt in der Schule um?

Versöhnende Schule
Orientierende Schule
Unterstützende Schule
Forschende, entwickelnde Schule
Darstellende, gestaltende Schule
Kommunizie-rende Schule
Haushaltende Schule
Bewegende Schule
Anpackende Schule
OBER SCHULE

Orientierende Schule

„Wenn Zukunft eine Perspektive ist, dann sollte man in der Gegenwart damit beginnen, sie zu gestalten"
Francis Bacon

Die wesentliche Fragestellung für unsere pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Orientierende Schule":

Auf welche Weise und mit welchen Mitteln kann mithilfe unseres Ganztagsangebotes eine multiperspektivische berufliche Orientierung an unserer Schule unterstützt werden?

Hierfür bieten wir…

- ein kontinuierliches und altersangemessenes Angebot zur beruflichen Orientierung,
- eine 1:1 Betreuung in unserem schulinternen und täglich besetzten Beratungsbüro,
- unsere Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Evaluation von Projekttagen und Betriebsbesichtigungen,
- die Begleitung der Betriebspraktika Jg. 8-10,
- Unterrichtsmodule zur beruflichen Orientierung in der Stundentafel für Jg. 5/6 und 9/10

Für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement in der beruflichen Bildung innerhalb des gebundenen Ganztages unserer Schule stehen wir in enger Zusammenarbeit mit dem Fachlehrpersonal WAT, den jeweiligen KlassenlehrerInnen und der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie selbstverständlich auch den Berufsbildenden Schulen.
Darüber hinaus möchten wir Euch gemeinsam mit unseren Kooperations-partnern aus der Wirtschaft möglichst praxisnah unterschiedliche Betriebe/Bereiche und Ausbildungsberufe näher bringen.

Kursangebot:

- Kurse zur beruflichen Orientierung Jg.9
- Kurse zur beruflichen Orientierung Jg.10

Orientierende Schule

Unsere Kooperationspartner bringen Dich auf den Weg!

ATLANTIC HOTEL Sail City

BEG

BENTHIN

BLG LOGISTICS

Engelbrecht MEIN STADTBÄCKER

frozenfish international

Sven Heise Bodenverlegungen GmbH

...Huth

swb FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.

Klinikum Bremerhaven Reinkenheide gGmbH

WÄHLER.

MÜHLENBECK FLEISCHWAREN SEIT 1908

FREDRICH

SEIER.

VETTER Stahlhandel

J.H.K.

Berufsorientierung

BSO-Kurs

„Für uns Zehntklässler wird die Zeit jetzt langsam knapp. Deshalb wünschen wir uns möglichst viel BSO!"

Zielsetzung der Kurse

Hier möchten wir Euch helfen, Eure persönlichen Interessen und Fähigkeiten reflektieren und mit den Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt abgleichen zu lernen. Unser Ziel ist es, möglichst viele von Euch zu einer begründeten Berufswahlentscheidung zu führen. Da der Prozess der beruflichen Orientierung und die Berufswahl eine große Herausforderung darstellen, wollen wir Euch auf diesem schwierigen Weg möglichst eng begleiten.
Nötigenfalls wollen wir mit Euch zusammen auch realistische Alternativen für Eure Wunschberufe suchen und möglichst auch finden.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Schwerpunkte unserer inhaltlichen Arbeit sind die Entwicklung von Grundhaltungen und Werteeinstellungen, die Euch dann später befähigen, den Ansprüchen im Unternehmen gerecht werden zu können. Ihr braucht dafür eine „gesellschaftstaugliche" und an der aktuellen Berufswelt angepasste Sozialkompetenz, die Euch hilft, Euch zurechtzufinden. Dazu zählen Kooperationsbereitschaft, Team- und Konfliktfähigkeit, Freundlichkeit und Toleranz.

Die Themen „kurz und knapp"

- Förderung der Sozialkompetenz – Knigge im Berufsleben
- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Jugendarbeitsschutzgesetz
- Nutzung externer Angebote zur beruflichen Orientierung z.B. Potenzialanalyse
- Rund um Bewerbung, Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest
- Rund um Vorbereitung, Begleitung, Auswertung Praktikum z.B. Hilfen bei der Suche eines passenden Betriebes
- Betriebliche Lernaufgaben, Präsentationen
- Kooperation Eltern, Schule
- Kooperationen Schule und Unternehmen (z.B. Assessmentcenter durch unsere Kooperationspartner)
- Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen
- BWP Bearbeitung

Der Kurs Berufsorientierung, ist in Jahrgang 9+10 in die Stundentafel integriert – also kein freiwilliges, sondern unterrichtsergänzende Ganztagsangebot. Sie sind nicht anwählbar, sondern werden verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler erteilt.

Parallel hierzu besetzen wir ein schulinternes Beratungsbüro. Hier dürft Ihr im Rahmen Eurer Schulzeit nach Absprache mit Euren Lehrerinnen und Lehrern individuelle Beratungstermine wahrnehmen, in denen Ihr persönliche Fragen rund um den Übergang vom Schulleben in die Arbeitswelt stellen könnt.

Unterstützende Schule

„Unsere größte Schwäche liegt im Aufgeben.
Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, sich helfen zu lassen und es noch einmal zu versuchen"
Thomas Alva Edison

Die wesentlichen Fragestellungen für unsere pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Unterstützende Schule":

Welche Maßnahmen dienen der Entwicklung von Lernkultur und ermöglichen eine individuelle Förderung in euren verschiedenen Altersgruppen?

Hierfür organisieren wir für Euch…

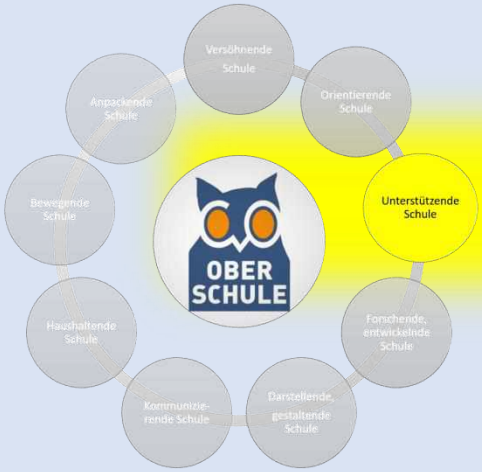
- längerfristige, altersangemessene Hilfe zur Selbsthilfe unter Berücksichtigung Eurer individuellen Lebenswirklichkeiten,
- die Kooperation mit der Carl von Ossietzky Oberstufe und arbeiten damit explizit an der Förderung unserer „Campusidee".

Um unserer Verantwortung gegenüber Eurem Lernerfolg gerecht werden zu können, stellen wir für Euch ein unterrichtsergänzendes Angebot und ein Nachmittagskursprogramm bereit.

Unterrichtsergänzendes Angebot:

Sprach- und Mathematikförderung mit Hilfe von Lernbegleiter:innen:
- Deutsch besser sprechen lernen
- Mathe-Plus, Mathematikolympiade

Nachmittagskursprogramm:
- „Lernatelier"
- „Der Matheretter"



„Lernatelier"

Zielsetzung der Kurse

In unseren Lernateliers möchten wir Euch helfen, besser zu werden. Damit meinen wir nicht, dass nur Kinder in unsere Kurse kommen dürfen, die Schwierigkeiten mit den speziellen Anforderungen in den einzelnen Fächern haben. Unser Angebot richtet sich ausdrücklich auch an diejenigen von Euch, denen es nach mehr und höherer Leistung dürstet. Es handelt sich also sowohl um ein Förder- als auch um ein Fo
rderangebot.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Das Besondere an unseren Lernateliers ist, dass diese im Wesentlichen von Schülerinnen und Schülern der zehnten Klassen und „unserer" Gymnasialen Oberstufe bestritten werden. Hier weiß man also, worauf es später in den einzelnen Fächern ankommt und möchte Euch sehr gerne auf Eurem Weg - vielleicht sogar bis in die gymnasiale Oberstufe - begleiten und tatkräftig unterstützen.

Die Themen „kurz und knapp"

Deutsch

- Wortarten
- Groß- und Kleinschreibung
- Sinnentnehmendes Lesen
- „Dehnungs-H"
- Dopplungen (Konsonanten)
- Grammatikalische Zeiten
- Motorik (Schreibschrift, Buchstaben etc.)

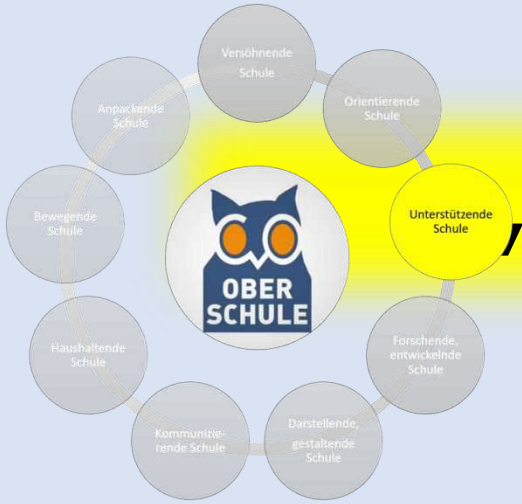
Mathematik

- Das 1x1
- Die Grundrechenarten
- Training im Kopfrechnen
- Training von Methoden – Umgang mit Geodreieck, Lineal, Zirkel
- Kniffelaufgaben

Englisch

- Hör-Verstehen
- Sprechen (Wortschatzaufbau, Vokabelspiele)
- Formen von „to be"
- Fragewörter
- Personalpronomen
- Simple Present he, she, it – das „s" muss mit
- Simple Past, unregelmäßige Verben

Dieses Angebot ist natürlich auch für ältere Schülerinnen und Schüler offen. Ihr könnt gerne zu uns kommen und konkrete Fragen stellen.
Wir werden ganz bestimmt versuchen, Euch zu helfen.



„Der Matheretter“

Pelle:
„Gerade wenn Klassenarbeiten anstehen, können wir Hilfe ziemlich gut gebrauchen.“

Zielsetzung des Kurses

Hier möchten wir Euch einerseits Unterstützung und Hilfe im Fach Mathematik anbieten, andererseits könnt Ihr Euch in diesem Kurs aber auch über den Unterrichtsstoff hinaus mit allem beschäftigen, was man berechnen kann.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Wenn Ihr Euch in der Mathematik verbessern und bisherige Schwierigkeiten ganz entspannt und ohne jeden Stress und Druck aufarbeiten möchtet, dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Euch.
Ganz in Ruhe und ohne Zeitdruck dürft Ihr hier Üben und erhaltet Unterstützung und Hilfe.

Die Themen „kurz und knapp“

- Aufarbeitung auch weiter zurückliegender Themenfelder, um Unsicherheiten zu beseitigen
- Beschäftigung mit aktuell im Unterricht behandelten Themen und Aufgaben.
- Hilfen zur Vorbereitung auf zukünftige Klassenarbeiten

Zusammen voran kommen.

Carl von Ossietzky Oberschule Bremerhaven

Forschende, entwickelnde Schule

„Die Kunst des Lehrens ist die Kunst, entdecken zu helfen"
unbekannter Verfasser

Die wesentliche Fragestellung für unsere pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Forschende, entwickelnde Schule":

Auf welche Weise und mit welchen Mitteln ist es möglich, Euch einen altersangemessenen, spielerischen, aber auch nachhaltigen Zugang zu Naturwissenschaft und Technik zu ermöglichen?

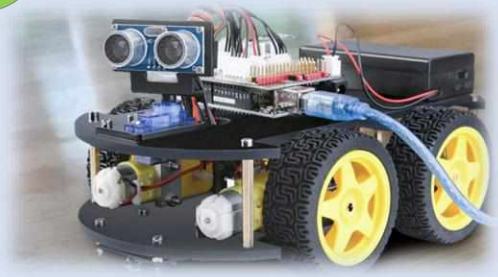
Hierfür möchte wir…

- Euer Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen und technischen Fragestellungen stärken helfen,
- die lebenspraktische Anwendbarkeit von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen möglichst unmittelbar und vor Ort erfahrbar machen.

Kursprogramm:

- Einführung Programmierung - Elektrotechnik
- Naturwissenschaftliche Experimente und Elektrotechnik
- Tierheim
- Klima Scouts in Kooperation mit dem Klimahaus
- Robotic- AG – jahrgangsübergreifend

Robotik



Wir werden im Kurs die Verknüpfung verschiedener elektronischer Bauteiledurch Programmierung durchführen. Vielleicht schaffen wir es am Ende sogar, dass der Roboter eine Kamera erhält, sodass wir das Kamerabild auf das iPad spiegeln und auf diese Weise sehen und steuern können, wohin der Roboter fahren soll.

Weitere Informationen findet ihr hier:
https://robotik-bremerhaven.de

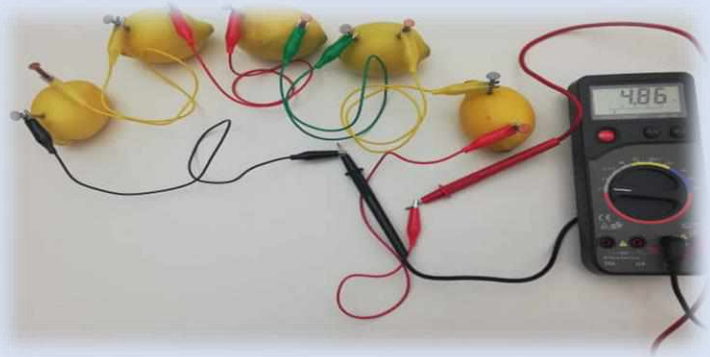
Zielsetzung des Kurses

Wir bauen und programmieren einen Mars-Roboter/Rover

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Innerhalb eines einjährigen Projektes soll ein selbstgebauter Mars-Roboter entstehen. Der Roboter soll 6-rädrig sein. In diesem Kurs werden die Grundlagen der Programmierung für die Realisierung dieses Vorhabens gelegt. Mithilfe von selbst geschriebenen Programmen werden verschiedene Motoren und Lichter angesteuert. Unsere Programme werden anschließend auf einen Microcontroller übertragen.
Abstandssensoren helfen dem Roboter beim selbstständigen Fahren, Temperaturwerte sollen ebenfalls aufgenommen und angezeigt werden.
Der Roboter soll sich einerseits selbstständig ohne menschliche Hilfe im Raum bewegen und andererseits über die Steuerbefehle mit dem Handy/iPad gesteuert werden können. Der Roboter soll innerhalb eines Computernetzwerkes erreichbar sein (lokales Internet).

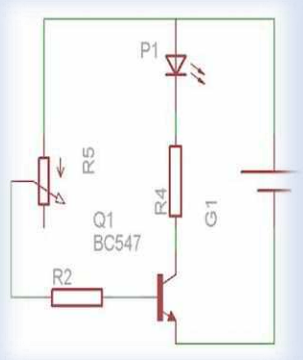
Naturwissenschaftliche Experimente und Elektrotechnik



Inhalte unserer Zusammenarbeit

Du interessierst dich für Technik und möchtest eigene elektrische Schaltungen aufbauen?
Du möchtest eigene naturwissenschaftliche Experimente durchführen?
Dann bist du in diesem Kurs richtig.
Hier eine kleine unvollständige Liste unserer Aktivitäten im Kurs:

- erste elektrische Schaltkreise mit Lampen und Motoren aufbauen.
- eine eigene Batterie selber bauen mit Saft, Cola, Kartoffeln und Zitronen.
- einen Elektromagneten selber herstellen.
- einen Elektromotor selber bauen.
- mit elektrischen Strom eine Bleistiftmine zum Glühen und Brennen bringen.
- verschiedene Experimente mit Magneten zusammen mit elektrischen Strom.
- du kannst ein Schaltgetriebe bauen.



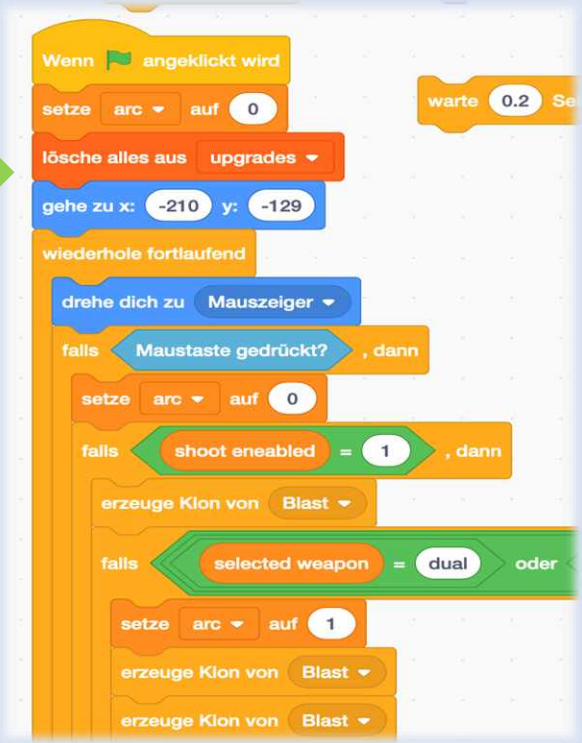
Einführung in die Programmierung und Elektrotechnik

SCRATCH

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Du wolltest schon immer einmal ein eigenes Programm schreiben, deine eigene Software entwickeln? Du möchtest wissen, was ein Programm ist?
In diesem Kurs werden wir einen Einstieg in die Programmierung mithilfe der Programmiersprache Scratch durchführen. Du wirst deine ersten eigenen Spiele entwickeln und programmieren.
Zum Ende des Kurshalbjahres wollen wir die Steuerung von echter Hardware programmieren. Wir wollen die Steuerung von Motoren und Lampen durch deine eigenen selbst geschriebenen Programme erledigen lassen.

ein Programm mithilfe von Programmier-blöcken.




```
void setup() {

  pinMode(LED_BUILTIN, OUTPUT);
}


void loop() {
  digitalWrite(LED_BUILTIN, HIGH);
  delay(1000);
  digitalWrite(LED_BUILTIN, LOW);
  delay(1000);
}
```

ein über die Tastatur eingegebenes Programm.

Tierheim

Kooperation mit dem Tierheim Bremerhaven

Unser Verein – Unser Tierheim

Der Tierschutz Bremerhaven e.V (mit dem Tierheim) ist ein gemeinnütziger Verein. Der Verein besteht seit 1922 und hat sich zur Aufgabe gemacht, den Tieren aus Bremerhaven die Aufmerksamkeit zu geben, die Ihnen leider nicht immer entgegengebracht wird.

Wir kümmern uns um die Überprüfung von Tieren in potentiell schlechter Haltung, werden präventiv tätig und nehmen die Tiere auf, die vorrübergehend keinen Besitzer haben. Wir helfen auch, wenn auf einen Schlag viele Tiere aus Animal Hoarding-Fällen, kranke Welpen aus illegalem Handel versorgt werden müssen, oder Menschen Beratung zur Versorgung ihrer Schützlinge benötigen. Darüber hinaus hilft unser Tierheim, wenn verletzte oder verwaiste Wildtiere gefunden werden und muss immer wieder exotische Tiere aufnehmen, wie Schlangen, Vogelspinnen oder Chamäleons.

Auch Tiere, die schlecht gehalten und daher von Behörden beschlagnahmt wurden, finden im Tierheim erstmal ein Zuhause. **Im Tierheim „ein Heim für alle Felle" werden alle Tiere liebevoll umsorgt.**

Der Tierschutz Bremerhaven e.V. hält eine Förderung des Tierschutzgedankens und des Verständnisses der Öffentlichkeit für das Wesen und Wohlergehen der Tiere für sehr wichtig und macht sich bei aktuellen Themen, wie z. B. gegen Tierversuche stark. Unser Tierheim hilft, ist aber auch selbst auf Hilfe angewiesen.

Und nun bist Du gefragt!

Über Deine Begeisterung für unser Tierheim und Dein Interesse, Deine Zeit im gebundenen Ganztag bei uns verbringen zu wollen, freuen wir uns sehr. Bereits seit mehreren Jahren nutzen Kinder und Jugendliche diese Möglichkeit, um unser Tierheim (mit seinen Bewohnern) kennenzulernen und in den Beruf des Tierpflegers reinzuschnuppern. Es warten interessante Projekte auf Dich. Du könntest z. B. unsere Vierbeiner mit einer Gassigeh-Runde verwöhnen, Tierfutter anbauen und an unsere Nager verfüttern, den Tierheimalltag kennenlernen u.v.m.

Folgendes musst Du mitbringen:

- Die Unterlagen Deiner Schule
- Deinen Impfpass/Impfschutz
- Unempfindliche Kleidung
- Tierliebe
- Gute Laune

Wir freuen uns auf Deine Mithilfe, denn nur gemeinsam können wir eine bessere Welt für Tiere schaffen.

Klima Scouts

Kooperation mit dem Klimahaus

Das Klimahaus – Wir über uns

Auf der ganzen Welt protestieren junge Menschen für ihre Zukunft und die unseres Planeten. Sie fordern ein Umdenken und konkrete Handlungen, um die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels einzudämmen. Im Klimahaus Bremerhaven 8° Ost widmen wir uns seit mehr als zehn Jahren der Vermittlung von zukunftsfähigem und verantwortungsbewusstem Denken und Handeln. Als einzigartige Wissens- und Erlebniswelt werden die Daten, Fakten und Phänomene rund um die Themen Klima, Wetter und Nachhaltigkeit wissenschaftlich fundiert und spannend aufbereitet präsentiert. Highlight der 11.500 m² großen Ausstellung ist die Reise um die Welt entlang des achten östlichen Längengrads, auf dem die Klimazonen unserer Erde hautnah erlebt werden können.

Zielsetzung des Kurses

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, auf Englisch SDGs (Sustainable Development Goals) abgekürzt, wurden 2015 von allen Staaten der Vereinten Nationen unterzeichnet und stellen die angestrebte weltweite Entwicklung bis 2030 dar. Auf dem Weg zur Erreichung aller SDGs spielt Bildung für nachhaltige Entwicklung eine entscheidende Rolle.
Ihr erhaltet hier die Kompetenzen zur zukunftsfähigen Gestaltung und werdet ermutigt, für Werte wie Suffizienz, Fairness und Solidarität einzustehen.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

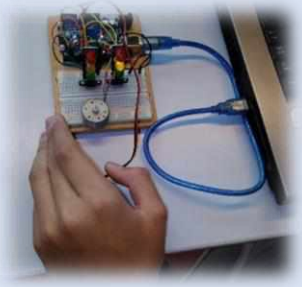
Entlang des 8. Längengrades geht Ihr auf Weltreise. Ihr durchquert fünf Kontinente und neun Orte. Ihr werdet schwitzen, frieren, staunen und lachen - und vor allem Menschen aus aller Welt treffen, die aus ihrem Alltag erzählen und berichten, wie das vorherrschende Klima ihr Leben beeinflusst.
Wir freuen uns, Euch im Klimahaus begrüßen zu können und gemeinsam zukunftsfähige Bildung zu gestalten.

Mögliche Themen „kurz und knapp“

- Klima auf 8°Ost
- Tiere auf 8°Ost
- Zukunftsperspektiven
- Ernährung (Frosta Kochschule)
- Meine Fähigkeiten für mehr Nachhaltigkeit
- Identität und Wertorientierung

Robotik-AG

Weitere Informationen findet ihr hier:



Zielsetzung des Kurses

Wenn Ihr an Technik, Programmierung und Naturwissenschaft interessiert seid, bietet diese Arbeitsgemeinschaft eine tolle Chance, Euch darin auszuprobieren und erste Erfahrungen zu sammeln.
Diese Arbeitsgemeinschaft ist auch ein sozialer Treffpunkt Gleichgesinnter. Schüler mit ähnlichen Interessen lernen sich hier kennen. Es findet ein reger Ideenaustausch statt.
Wir arbeiten in Kooperation mit „unserer" Oberstufe. Somit erfolgt dieser Austausch von der 5. bis zur 13. Jahrgangsstufe. Die älteren SchülerInnen unterstützen und geben Anregungen für die jüngeren.
Es gibt keine streng einzuhaltenden inhaltlichen Vorgaben. Ihr werdet hier immer wieder ermutigt, eigene Ideen und Projekte zu entwickeln. So erfahrt Ihr in einem hohen Maße Selbstwirksamkeit.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Ihr erhaltet hier eine Einführung in den Bereich der Technischen Informatik. Schwerpunktthema ist das Erfahren des Zusammenspiels von hardwareseitiger Elektronik mit eigenständig programmierter Software.
Die erstellten Programme werden in einen Mikrocontroller übertragen. Mittels der Programme werden sowohl Messungen über Sensoren durchgeführt als auch vielfältige Aktoren wie Motoren, LEDs oder Displays angesteuert.
Wir benutzen keine vorgefertigten Baugruppen, welche einfach nur zusammengesteckt werden. Hauptsächlich arbeiten wir mit der Programmierung des Mikrocontrollersystems Arduino als Grundlage. Vereinzelt aber auch mit der Linux gestützten Entwicklerplatine Raspberry Pi - hierbei sind elektronische Grundkenntnisse nötig, welche Euch innerhalb der AG vermittelt werden.
Nach der Vermittlung der Grundlagen entwickelt Ihr dann mit Hilfe der Betreuer immer komplexere Umsetzungen eigener Ideen. Sämtliche Projektideen werden mit am Markt zu beschaffender Hardware umgesetzt. Einzelne Komponenten des Aufbaus entwickeln wir auch selbst. Ihr könnt bei uns auch die computerunterstützte 2D- und 3D-Erstellung von Baugruppen durch technische Zeichnungen am Computer erlernen und vieles mehr…

Zusatzangebot mit eingeschränkter Teilnahme Jg. 5-10, freitags 14:00-17:45 Uhr

Sich selbst verwirklichen. In der Gemeinschaft.

Carl von Ossietzky Oberschule Bremerhaven

Darstellende, gestaltende Schule

„Man kann Kreativität nicht aufbrauchen. Je mehr man sie nutzt, umso mehr hat man."
Maya Angelou

Die wesentlichen Fragestellungen für unsere pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Darstellende, gestaltende Schule":

Mithilfe welcher künstlerischer, gestalterischer Mittel könnt Ihr lernen, Eure Gedanken, Ideen, Gefühle und Phantasien zum Ausdruck zu bringen? Welche besonderen, gruppendynamischen Prozesse aus den Bereichen Kunst, Musik und Theater können Euch dabei helfen, Rollenverständnis zu lernen und Perspektivwechsel zu üben?

Hierfür möchten wir…

- Junge Menschen anregen, sich aktiv für Musik zu begeistern
- Euch kreativ auszuleben
- Euch den Umgang mit professionellen Gestaltungsprogrammen zu zeigen

Kursprogramm:

- Wir lernen ein Instrument:
- Kunst und Kreativ:
- Medienprojekt BSDGG:
- Art Attacks:
- Entspannung/Meditation
- Eulen Radio/ Film
- CvO Filmproductions

Wir lernen ein Instrument

Kooperation mit der Musikschule Beck

Zielsetzung des Kurses:

Hier könnt ihr Euch musikalisch entwickeln und durch viel Übung auf einem Musikinstrument neue Songs spielen. Dabei wird das selbstständige Arbeiten und Üben weiterentwickelt, was für Euer späteres Leben ganz sicher vorteilhaft sein wird.

Inhalte unserer Zusammenarbeit:

Ich werde Euch zunächst das Klavier vorstellen und den Umgang mit diesem Instrument. Zusammen suchen wir uns dann einen Song aus, den wir gemeinsam einüben. Dabei werden die Grundlagen erlernt. Ganz wichtig ist, dass Ihr dabei viel Übung investiert und einige Geduld mitbringt, denn nicht alles wird immer gleich auf Anhieb klappen.

Kunst und Kreativ

Zielsetzung des Kurses

Hallo habt Ihr Lust zu malen, zu basteln und kreativ zu sein? In dem Kurs „Kunst und Kreativ habe wir speziell für Euch tolle Bastelideen zum selber umsetzen.

Ihr lernt, wie Ihr mit Farben und Materialien ordentlich und genau umgeht. Mit den Ergebnissen Eurer Arbeit könnt Ihr Eure Eltern und Freunde überraschen.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Je nachdem wie schnell Ihr arbeitet, gibt es neue Themen zum Mitmachen, wie z.B. Slime, Knete oder Magicsand herstellen, Stressbälle, Mininotizbücher, Weihnachtssterne, 3D-Geschenkkarten basteln und vieles mehr.

Seid Ihr neugierig, welche spannenden Bastelarbeiten anderen Schülerinnen und Schülern vor Euch schon gelungen sind? Dann schaut Euch die Fotos an.

Entspannung/ Meditation

Zielsetzung des Kurses

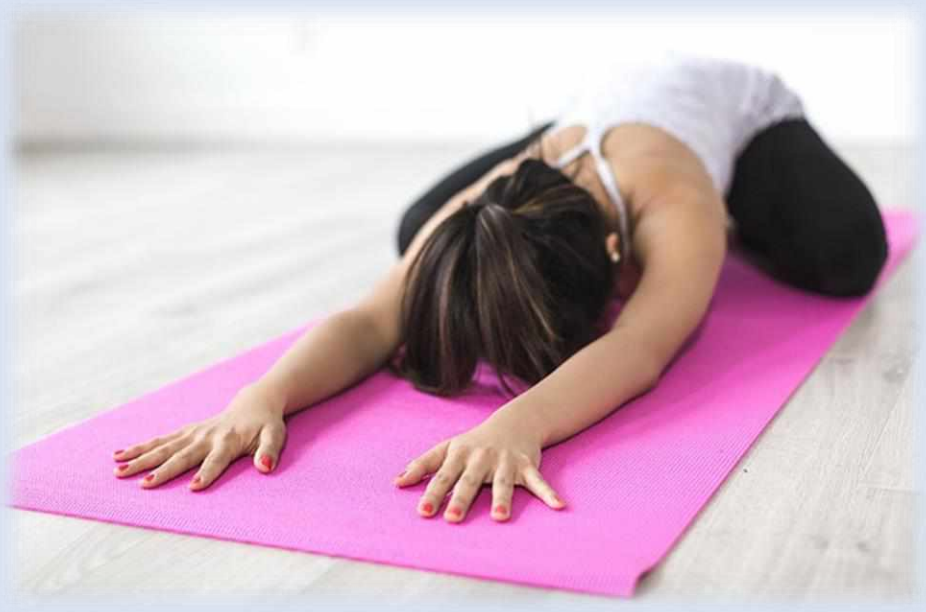
Oft leben sie nicht mehr im Hier und Jetzt, sondern, wie auch die Erwachsenen, in dem, was gleich, morgen oder in der nächsten Woche zu tun ist. Physische Stressoren wie Reizüberflutung und Bewegungsmangel sowie Leistungsstressoren wie Fremdbestimmtheit, Überforderung und Termindruck macht Euch in gleichem Maß krank wie auch die Erwachsenen. Folgestörungen von Stress äußern sich auf der körperlichen und der Verhaltensebene.
Dieses wären z.B. Angst, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Müdigkeit oder auch motorische Unruhe.

Euch erwartet:

- Fantasiereisen
- Atemübungen
- Muskelentspannung

Ihr lernt:

- Entspannung und Bewegung
- Kennenlernen des eigenen Körpers
- Förderung der Konzentration
- lernen, mit Ängsten und Unruhe umzugehen
- Gefühle und Gedanken besser artikulieren



Medienprojekt

Kooperation mit der BSDGG

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Pyramiden im Schnee? Wolkenkratzer aus denen Wasserfontänen schießen? Ritterburgen, die von Drachen angegriffen werden? Der Titel des Kurses sollte eigentlich lauten: **Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt** – Bild Composing mit Photoshop. Wir werden aus eigenen und fremden Fotographien neue Welten erschaffen.
Die Teilnehmerzahl sollte 12 Personen nicht übersteigen, da wir mit Computern in der BSDGG arbeiten werden, die extra für Euch eingerichtet werden.

Zielsetzung des Kurses

Gestaltung ist Eurer Ding? Ihr habt Lust mal selbst einen Film zu drehen? Fotos zu bearbeiten oder Websites zu gestalten?
Dann komm zu unserem Kursangebot an die Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung. Hier werdet Ihr einen Einblick in die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung erhalten.

Euch erwartet:

- interessanter, praxisnaher Unterricht,
- qualifizierte Lehrkräfte mit beruflicher Erfahrung,
- multimediale Unterrichtsräume,
- Viel Spaß beim Lernen in Kleingruppen.

Ihr lernt:

- den Umgang mit professionellen Gestaltungsprogrammen,
- Fotos erstellen, beurteilen und bearbeiten,
- die Bedeutung von Farbe und Schrift,
- Plakate und andere Printmedien zu gestalten.

BSDGG

Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung

Eulen Radio/ TV

Kooperation mit Radio Weser TV

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Wir werden auch weiterhin gemeinsam die Videos für unsere Schule produzieren. Das kann ein neuer Imagefilm sein, ein Musikvideo der Schulband, Kursvorstellungen als Video oder vieles anderes.
Dazu möchten wir gerne eine „Eulen Radio" installieren, wo unterschiedliche Themen bearbeitet werden.
Ihr findet unsere Arbeiten auf unserem eigenen Youtube-Kanal (Link auf der Schulhome-page rechts im Menü: „CvO-Videochannel").

Zielsetzung des Kurses

Gestaltung ist Eurer Ding? Ihr habt Lust mal selbst einen Film zu drehen? Fotos zu bearbeiten oder einen Film zu drehen bzw. eine Radiosendung zu gestalten?
Dann komm zu unserem Kursangebot.

Euch erwartet:

- interessanter, praxisnaher Kurs,
- Kooperation mit Radio Weser TV
- multimediale Unterrichtsräume,

Ihr lernt:

- den Umgang mit professionellen Gestaltungsprogrammen,
- Fotos erstellen, beurteilen und bearbeiten,
- die Bedeutung von Farbe und Schrift,
- wie moderiere ich eine Radiosendung
- Green-Wall – was ist das?

Und vieles mehr…..

CvO Filmproductions

Zielsetzung des Kurses:

Wir werden auch weiterhin gemeinsam die Videos für unsere Schule produzieren. Das kann ein neuer Imagefilm sein, ein Musikvideo der Schulband, Kursvorstellungen als Video oder vieles anderes.
Ihr findet unsere Arbeiten auf unserem eigenen Youtube-Kanal (Link auf der Schulhome-page rechts im Menü: „CvO-Videochannel").

Inhalte unserer Zusammenarbeit:

Video ist nicht gleich Video. In diesem Kurs lernt ihr praxisnah, was den Unterschied zwischen Hobbyvideos und professionell produzierten Bewegtbildern ausmacht. Es ist entscheidend, noch vor dem Videodreh an den Schnitt zu denken. Hier lernt ihr in Bildern zu denken. Ihr erlernt verschiedene Drehtechniken, wie zum Beispiel den Achsensprung oder die Hyperlapse. Nach dem Dreh kommt der Schnitt, er ist noch wichtiger als das Filmen.
Viele verschieden Techniken führen dazu, dass das Video professionell aussieht. Hier im Kurs erlernt ihr nicht nur den 3-Punkte-Schnitt, das Arbeiten auf mehreren Video- und Audiospuren und das Erstellen von Bauchbinden, auch die Farbkorrektur, die richtigen Exporteinstellungen und anderes wird euch beigebracht.

Thalia: **„Cool,** der automatische Bildstabilisator sorgt dafür, dass ich die Aufnahme gar nicht verwackeln kann…"

Art Attacks

Zielsetzung des Kurses

Wenn Ihr Lust habt, zu Malen und zu Zeichnen und schöne Kunstobjekte zu gestalten, dann seit Ihr in diesem Kurs genau richtig.
Hier geht es darum, mit der richtigen Ausstattung bzw. den richtigen Hilfsmitteln, einige Grundkenntnisse im Bereich der künstlerischen Gestaltung zu erlernen. Dazu werdet Ihr Anleitungen und Vorlagen erhalten.
Wir wollen dabei zusammen verschiedene Techniken ausprobieren. In diesem Kurs dürft Ihr Euren künstlerischen Fertigkeiten und Phantasien beim Malen und Zeichnen freien Lauf lassen. Auch den Umgang mit Acrylfarben werden wir üben und somit sehr schöne Bilder gestalten.

Es ist mein erklärtes Ziel, Euer feinmotorisches Geschick und Eure Kreativität immer wieder heraus zu fordern ;)

Außerdem möchte ich Eure Phantasie und Kreativität anregen, und Euch helfen, Ausdauer und Geduld zu üben.

Kommunizierende Schule

„Kommunikation ist mehr als zwei klappernde Gebisse – sie ist intelligente Herausforderung"
frei nach der Kommunikationsmaxime eines bekannten Software-Unternehmens

Die wesentlichen Fragestellungen für unserer pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Kommunizierende Schule":

Welcher altersgemäßen Kompetenzen aus den Bereichen Kommunikation und Medien bedürft Ihr, um mit Euch selbst und Eurem individuellen Umfeld in „echten" Dialog treten zu können und wie können diese gefördert werden?

Hierfür möchten wir…

- Euch helfen, das Prinzip von Ursache und Wirkung in das unser aller Handeln und unsere Kommunikation eingebettet ist, erkennen und verstehen zu lernen.
- Außerdem möchte wir mit Euch zusammen daran arbeiten, dass Ihr eine situationsangemessene (Körper-)Sprachsensibilität entwickelt und dass diese dann auch gefördert wird.

Kursprogramm „Kommunizierende Schule":

- „Leseclub"
- Phantasie, Spiel und Bewegung
- Die Eulen engagieren sich
- Schach
- Spiele gestalten und bauen

„Leseclub“

Zielsetzung des Kurses

Wir sind der Meinung, dass heutzutage viel zu wenig gelesen wird. Wenn wir an unsere eigene Kindheit zurückdenken, dann fallen uns sofort Titel wie „Huckleberry Finn“, „Moby Dick“, „Wolfsblut“ oder auch „Watership Down“ ein. Die Jungs haben früher besonders die Bücher von Karl May verschlungen.

Wenn man eine gut formulierte Sprache liest, dann verinnerlicht man Worte, Wortbedeutungen und besonders auch, wie man diese elegant verwendet und schreibt. Ganz zu schweigen davon, dass man lernt, mit eigener Phantasie Bilder in seinem Kopf zu erschaffen – Bilder, die uns heutzutage in den Medien bereits vorgegeben werden, so dass man eigentlich nichts mehr zu tun braucht, als sich „zuduseln“ zu lassen. Das finde ich ganz, ganz schade und deshalb möchte ich in diesem Kursangebot die Lust und Freude am Lesen, die eigentlich in uns allen steckt, wieder erwecken.

In unserem Leseclub findet ihr ausgesuchte Bücher, Zeitschriften, Spiele und ja – auch digitale Medien. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgen bequeme Sitzmöglichkeiten; Bücherregale laden zum Stöbern, Ausleihen und Verweilen ein. Mit anderen Worten: Es ist nicht nur ein sehr lehrreicher, mit einer Menge Lesewerken ausgestatteter, sondern vor allem auch ein sehr gemütlich eingerichteter Raum. Es ist einfach entspannend, im Leseclub ordentlich zu “schmökern”.

Der Leseclub ist natürlich zu den Pausenzeiten ebenfalls für Euch geöffnet und Ihr könnt dort nach Voranmeldung auch in Euren Freistunden entspannen, lesen, Schach spielen oder lernen.

Schach

Zielsetzung des Kurses

Schach, das Spiel der Könige. Ihr lernt, wie die einzelnen Figuren bewegt werden können. Wir werden uns mit den Punkten: „Eröffnungen, Fallen aufbauen, Strategien durchschauen und kontern", befassen. Keine Sorge das wird nicht nur trockener Theorieunterricht, auch wenn ein wenig Theorie dazugehört. Das miteinander Lernen und gegeneinander Spielen wird hier nicht zu kurz kommen. Am besten lernt man beim Spielen und vor allem ist es wichtig, Spaß an der Sache zu haben. Doch Schachspielen hat jede Menge weiterer Vorteile neben Spaß und Zeitvertreib.

Unsere Zusammenarbeit im Kurs

- Förderung der Konzentration
- Gute Beobachtungs- und Auffassungsgabe
- Kombinationsvermögen
- Ausdauer
- Trainiert das Gedächtnis und das kreative Denken

Phantasie, Spiel und Bewegung

Unsere Zusammenarbeit im Kurs

Hier spielen wir zusammen verschiedene Gesellschaftsspiele drinnen und draußen. Wir unternehmen z.B. kleine Phantasiereisen zu fremden Welten und schlüpfen dabei in verschiedene, selbst ausgedachte oder auch vorgegebene Rollen – unser Spielfeld ist dabei unsere eigene Phantasie und wir versuchen mit vereinten Kräften die angefangene Geschichte zu einem gemeinsamen, glücklichen Ende zu bringen.
Wir spielen Wikinger-Schach, Crossboccia, Leitergolf oder KanJam – das Mülltonnenfrisbee und vieles mehr. Ihr dürft natürlich eigene Ideen in den Kurs einbringen.

Zielsetzung des Kurses

In diesem Kurs werden wir zusammen verschiedene Spielformen (Gesellschaftsspiele, Outdoor Spiele und Pen & Paper u. a.) ausprobieren. Wir wollen aber auch selbst Spiele "erfinden" und "basteln", die Ihr dann zu Hause mit der Familie spielen könnt.
Durch die selbstständige Erarbeitung neuer Spiele schult Ihr nebenbei Eure Lesekompetenz und durch das gemeinsame Spiel übt Ihr, mit Sieg und Niederlage angemessen umzugehen.
Ihr lernt auch, einander besser zuzuhören und vor allem auch, als Team zu funktionieren und gegenseitigen Respekt und Toleranz zu üben.

Schülerzeitung

Zielsetzung des Kurses

Ihr habt eine Meinung und möchtet sie auch sagen. Euch interessiert, was in der Welt geschieht und Ihr möchtet auch die Hintergründe wissen. Hier im Kurs Schülerzeitung werdet Ihr Euch und die anderen informieren. Ihr könnt schreiben, was Euch bewegt, Diskussionen anstoßen oder auch nur den neusten Klatsch und Tratsch verbreiten.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Gemeinsam werden wir eine Schülerzeitung erstellen, schreiben Texte, machen Interviews und natürlich die dazugehörigen Fotos. Wir beschäftigen uns mit den Hintergründen des Geschehens hier an unserer Schule, in unserer Stadt und in der Welt. Dabei wird es nicht ausbleiben, dass wir uns mit der rechtlichen Seite der Veröffentlichung von Fotos und Texten beschäftigen. Ab Ende des Halbjahres soll eine Printausgabe unserer Zeitung zur Verfügung stehen.

Die Eulen engagieren sich

Zielsetzung des Kurses

Hier könnt Ihr lernen, dass es sich immer lohnt, für die eigenen Überzeugungen einzustehen und sich auch für die Belange der Gemeinschaft bereitwillig stark zu machen.
Über unser Engagement für „die Sache" erleben wir, wie wir unsere Interessen als Gruppe koordinieren und bündeln müssen, damit eine gemeinsame Zielperspektive entstehen kann. Dieser wollen wir dann alle zusammen, mit vereinten Kräften nachgehen. Wir lernen uns einzuordnen, persönliche Befindlichkeiten zurückzustellen, Aufgaben zu definieren, zu verteilen und die Ergebnisse für „ein großes Ganzes" wieder zusammenzufügen.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Wir werden uns gemeinsam gesellschaftlich relevante Sachverhalte, Situationen, Rahmenbedingungen oder Umstände suchen, für die es sich aus unserer Sicht lohnt, uns zu engagieren oder denen wir durch unser Tun entgegenwirken wollen.

Hierbei ist zunächst vollkommen offen, welchen genauen Inhalten wir uns widmen werden.
Eure eigenen Ideen bestimmen nicht nur das Ziel und die „Route", sondern auch die „Verkehrsmittel", mit denen wir unseren gemeinsamen Weg antreten werden.

Mögliche Themengebiete könnten sein

- Klimawandel / Klimaschutz
- Ressourcenknappheit am Beispiel Trinkwasser
- Nachhaltigkeit in der Wegwerfgesellschaft?
- ???

Die Details bestimmt natürlich Ihr.

Die Eulen engagieren sich

OBER SCHULE

Sich nachhaltig bilden. In einem geschützten Raum.

Carl von Ossietzky Oberschule Bremerhaven

Haushaltende Schule

„Erwachsensein bedeutet, uns selbst um die Dinge zu kümmern, die uns wichtig sind“
sinngemäß nach David Kiser

Die wesentliche Fragestellung für unsere pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Haushaltende Schule“:

Welche hauswirtschaftlichen Kompetenzen können Euch dabei helfen, Euren Alltag erfolgreich zu organisieren und mehr Kontrolle über Euer Leben zu erlangen?

Wir wollen Euch auf Eurem Weg zum Erwachsensein helfen,

- ein effektives Selbstmanagement in Beruf und Alltag zu lernen,
- Grundlagenwissen betreffend hauswirtschaftlicher Versorgungsleistungen aufzubauen und
- Grundlagenwissen über Stoffwechselprozesse im Körper und gesunde Ernährungsplanung zu erlangen.

Kursprogramm „Haushaltende Schule“:

- Frisch kochen oder Fast Food?
- Frisch kochen oder aus der Packung
- Cafeteria
- Häkelwerkstatt

Häkelwerkstatt

Zielsetzung des Kurses

Häkeln ist kein Hexenwerk.
Wem es gelingt, erste Maschen aneinanderzureihen, hat ein tolles Erfolgserlebnis. Denn schon mit Luftmaschen lassen sich hübsche Freundschaftsbänder, bunte Schnürsenkel und kunstvolle Ketten selbst herstellen.
Mit der Zeit wird es ein Gefühl für die angemessene Spannung des Fadens und Routine im Halten der Häkelnadel bekommen. Sobald die Finger flotter geworden sind, merkt das Kind: Häkeln ist kein Hexenwerk! Und wenn sich der Faden doch mal verheddert, sollte es erfahren, dass das nichts macht. Beim Häkeln lassen sich Fehler leicht korrigieren. Dann gilt es, ein bisschen am Faden zu ziehen und ein Stück der Schlingen aufzutrennen. Danach kann das Werk mit neuem Elan fortgeführt werden.

Ihr lernt

- Erste Schlaufe vorbereiten
- Faden und Nadel locker halten
- Die Kettmasche
- Die Wende-Luftmasche
- Viele kreative Häkel-Ideen

Frisch kochen vs. Fast Food?

Zielsetzung des Kurses

„Schmackhafte und gesunde Gerichte selbst zuzubereiten ist viel zu zeitaufwendig und außerdem auch zu teuer – und überhaupt: Es weiß doch Jeder, dass nur gelernte Köche so etwas frisch kochen können!"

„Das Schnitzel aus dem Frische-Regal oder die tiefgekühlte Fertigpizza sind nicht nur billiger sondern auch schneller fertig und außerdem lecker genug!"

Ob diese beiden Meinungen wirklich stimmen oder es sich hierbei nur um schnell daher gesagte „Stammtischparolen" handelt – das wollen wir in diesem Kurs gemeinsam herausfinden. Dazu gehört es, verschiedene Gerichte und deren Zubereitung im direkten Vergleich zu betrachten. Und das können wir nur, wenn wir sie zusammen ausprobieren, also tatsächlich kochen, backen und genießen.

Es ist mein Ziel, Euch diese Inhalte, welche im Alltag oft verloren gehen, wieder näher zubringen. Ich möchte zusammen mit Euch Altbewährtes mit Neuem verbinden.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Ihr lernt hier nicht nur, wie Ihr kostengünstig einkauft, sondern könnt am Ende des Kurses verschiedene gekochte Menüs zaubern und damit auch zuhause kräftig punkten.

Darüber hinaus werdet Ihr überrascht sein, wie gut und einfach es ist, selbst zu kochen und zu backen.

Vom Apfelmus bis zum Zupfbrot werden wir einige leckere Gerichten ausprobieren.

Die Themen kurz und knapp

- wir kochen und probieren ob es schmeckt
- Wir lernen etwas über die Unterschiede zwischen frischen Lebensmittel und Fertiggerichten
- Wir lernen die Küche kennen und finden uns dort zurecht
- Wir lernen Einkaufsmöglichkeiten kennen und erfahren wissenswertes über Lebensmittelkennzeichnung
- Wir kaufen günstig ein und erstellen einen Haushaltsplan

Frisch kochen oder aus der Packung?

Zielsetzung des Kurses

„Schmackhafte und gesunde Gerichte selbst zuzubereiten ist viel zu zeitaufwendig und außerdem auch zu teuer – und überhaupt: Es weiß doch Jeder, dass nur gelernte Köche so etwas frisch kochen können!"

„Das Schnitzel aus dem Frische-Regal oder die tiefgekühlte Fertigpizza sind nicht nur billiger sondern auch schneller fertig und außerdem lecker genug!"

Ob diese beiden Meinungen wirklich stimmen oder es sich hierbei nur um schnell daher gesagte „Stammtischparolen" handelt – das wollen wir in diesem Kurs gemeinsam herausfinden. Dazu gehört es, verschiedene Gerichte und deren Zubereitung im direkten Vergleich zu betrachten. Und das können wir nur, wenn wir sie zusammen ausprobieren, also tatsächlich kochen, backen und genießen.

Es ist mein Ziel, Euch diese Inhalte, welche im Alltag oft verloren gehen, wieder näher zubringen. Ich möchte zusammen mit Euch Altbewährtes mit Neuem verbinden.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Ihr lernt hier nicht nur, wie Ihr kostengünstig einkauft, sondern könnt am Ende des Kurses verschiedene gekochte Menüs zaubern und damit auch zuhause kräftig punkten.

Darüber hinaus werdet Ihr überrascht sein, wie gut und einfach es ist, selbst zu kochen und zu backen.

Vom Apfelmus bis zum Zupfbrot werden wir einige leckere Gerichten ausprobieren.

Die Themen kurz und knapp

- wir kochen und probieren ob es schmeckt
- Wir lernen etwas über die Unterschiede zwischen frischen Lebensmittel und Fertiggerichten
- Wir lernen die Küche kennen und finden uns dort zurecht
- Wir lernen Einkaufsmöglichkeiten kennen und erfahren wissenswertes über Lebensmittelkennzeichnung
- Wir kaufen günstig ein und erstellen einen Haushaltsplan

Cafeteria

Zielsetzung des Kurses

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, jungen Schülerinnen und Schülern zu helfen, sich gesünder zu ernähren.
Wir möchten Euch motivieren, Euch selbst Ernährungsziele zu setzen und diese auch zu erreichen und auch gesünder zu ernähren.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Wir werden einfache, gesundheitsfördernde Rezepte sammeln und zubereiten - vom Frühstück über Snacks bis zu Shakes. Wir probieren u.a. verschiedene vegetarische, laktose- oder glutenfreie, aber vor allem zucker- und fettarme Gerichte zu kochen und zu backen – die trotzdem lecker schmecken.
Dazu bekommt Ihr von uns jede Menge Infos zu einer gesunden Ernährung vor dem Sport und danach. Ihr erfahrt, warum Eiweiß, Kohlenhydrate und gesunde Fette für den Körper wichtig sind und wie sich Mahlzeiten für unterwegs zubereiten lassen.

...und hier schon einmal ein paar Tipps von mir für Euch vorweg:

Um die für meinen Körper wichtige Eiweißzufuhr auf natürlichem Wege hin zu bekommen, versuche ich in jede Mahlzeit eine Eiweißquelle einzubauen. Zum Beispiel Eier, Fisch, Fleisch, rote Linsen, Kichererbsen, Quinoa, Tofu oder Quark.
Allgemein sollte man darauf achten, dass die Lebensmittel, möglichst unverarbeitet sind. Neben gesundem, ausgewogenem Essen ist vor allem die ideale Vorbereitung der Schlüssel für ein gesundes Essen. Im Kurs erklären wir Euch, wie sich Mahlzeiten zeitsparend vorkochen, praktisch verpacken und unterwegs oder in der Schule genießen lassen – und natürlich probieren wir alle unsere Gerichte in unserer „Eulenkombüse" aus.

Versöhnende Schule
Orientierende Schule
Unterstützende Schule
Forschende, entwickelnde Schule
Darstellende, gestaltende Schule
Kommunizie-rende Schule
Haushaltende Schule
Bewegende Schule
Anpackende Schule
OBER SCHULE

Bewegende Schule

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist. "
Henry Ford

Die wesentliche Fragestellung für unsere pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Bewegende Schule":

Inwiefern soll die Bewegungserziehung im gebundenen Ganztag sowohl Eure körperliche, als auch emotionale, geistige und soziale Entwicklung unterstützen?

Wir möchten Euch helfen,

- realistische sportliche Zielsetzungen zu entwickeln,
- Eure Frustrationstoleranz zu erhöhen,
- Anstrengungsbereitschaft zu aktivieren und auch zu „konservieren",
- Teamfähigkeit herauszubilden und dann auch zu stärken.

Ganz besonders möchten wir die alternativen Spiel- und Bewegungs-möglichkeiten unseres Bewegungszentrums „KiB" (Kinder in Bewegung) nutzen, individuellen Haltungsschwächen vorzubeugen.

Kursprogramm:

- Konzept „Bewegte Pause" im KiB:
- Basketball
- Fußball und Fitness für Mädchen
- Fußball und Fitness für Jungen
- Bouldern/Klettern
- Verschiedenen Ballsportarten
- Selbstverteidigung
- Schwimmen für Anfänger
- Hula-Hoop und Halay
- Kickboxen und Aerobic

„Bewegte Pause“ 1.0

Meryem: *„Ich finde es super, dass ich in der Pause mit Yvonne Zumba machen kann. Da kann ich mich so richtig auspowern, bevor ich im Unterricht wieder sitzen und mich konzentrieren muss.“*

Zielsetzung unseres Pausenkonzeptes

Wir möchten Euch in Euren Pausen dabei unterstützen,

- mit Hilfe toller Angebote in Bewegung zu kommen und Eure Gesundheit sowie Euer körperliches und seelisches Wohlbefinden zu stärken;
- durch das Erleben von festen, wiederkehrenden Strukturen mehr Sicherheit zu gewinnen;
- mittels positiver Kommunikation wertschätzender miteinander umgehen zu lernen;
- Gemeinschaftssinn und Toleranz zu üben;
- durch freies Spielen nach Euren eigenen Ideen kindliche Kreativität zu entfalten und zu lernen, Euch selbst oder auch Euer Team zu organisieren;
- gemeinsam sinnvolle Absprachen und Regeln für unser Miteinander aufzustellen, und auf deren Einhaltung dann auch Wert zu legen;
- Eure Pausen individuell nach Euren Bedürfnissen zu gestalten (eigenständige Rhythmisierung) und Euch aktiv oder passiv zu erholen, um so Eure Aufmerksamkeit und Konzentration in den Lernphasen zu vergrößern;
- durch individuelle Bewegung und gezielte Angebote Eure motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern;
- zu lernen, Eure Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und durch persönliche Erfolgserlebnisse Euren Selbstwert zu stärken.

„Bewegte Pause“ 2.0

Wir wollen Euch als eigenständige Persönlichkeiten ernst nehmen und wünschen uns, selber als verlässliche und Euch wertschätzende Partner wahrgenommen zu werden.

Inhalte unserer Zusammenarbeit:

Das “KiB“ liegt im Herzen unserer Schule und wird einerseits als Bewegungs- und Spiele-Raum für die Pausen und zur Mittagszeit, andererseits aber auch für angeleitete Bewegungs- und Entspannungsstunden genutzt.

Neben vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten findet Ihr hier zahlreiche Gesellschaftsspiele sowie Sitz- und Liegegelegenheiten zum Klönen und Entspannen.

Bei uns heißt es „sich Willkommen zu fühlen“. Findet Zeit um im Schulalltag anzukommen, einander zu treffen, Euch kennen zu lernen und gemeinsam zu spielen.

Im „KiB“ findet die Früh- und Spätbetreuung statt, außerdem werden hier verschiedene Kursprogramme durchgeführt. Ihr werdet ganztägig durch pädagogisch geschultes Personal angeleitet und beaufsichtigt.

Wir gestalten mit und für Euch Eure Pausen! Ihr findet uns dann im „KiB“, im Leseclub, auf dem Schulhof oder in der Mensa. In unseren „Bewegten Pausen“ findet Ihr Euren eigenen Rhythmus. Ob Ihr nun Fußball, Basketball oder verschiedene Schulhofspiele spielen oder vielleicht tanzen, klettern, einfach entspannen wollt - unser Team ist für Euch da!

Stundenraster

Zeit	Mo-Do	Fr
08:05-08:50 08:50-09:35	1./2. Stunde	
09:35-09:55	Bewegte Pause	Bewegte Pause
09:55-10:40 10:40-11:25	3./4. Stunde	
11:25-11:45	Bewegte Pause	Bewegte Pause
11:45-12:30	Mittag Jg. 5/6 Bewegte Pause	Mittag Alle Jahrgänge
12:30-13:15	Mittag Jg. 7/8 Bewegte Pause	
13:15-13:55	Mittag Jg. 9/10 Bewegte Pause	
13:55-14:05	Pause Raumwechsel	
14:05-14:50 14:50-15:30	8./9. Stunde	

Basketball

EISBÄREN BREMERHAVEN

EISBÄREN BREMERHAVEN PARTNERSCHULE

Das Projekt Schulvereinsmannschaft richtet sich an Mädchen und Jungen, die Lust haben, sich im Basketball auszuprobieren. Es spielt dabei keine Rolle, ob Ihr bereits Vorkenntnisse habt.
Das Training findet im Rahmen der Ganztagsbetreuung in der CvO-Sporthalle (Jg. 5/6) und der Halle Veernschule (Jg. 7/8) statt. Weitere Informationen oder Fragen zum Projekt, beantwortet Euch gern das "Eisbären-Team" an unserer Schule.

Zielsetzung des Kurses

Die CvO und die Eisbären Bremerhaven gehen in der kommenden Saison wieder mit mehreren gemeinsamen Schulmannschaften ins Rennen. Die „Eisbären-CvO-Mannschaft" wird sich mit anderen Mannschaften in und um Bremerhaven messen. Neben dem wöchentlichen Training mit einem Eisbären Coach wird die Mannschaft auch an regelmäßigen Spielen, Turnieren und Eisbären-Aktionen teilnehmen.
„Wir wollen den Jungen und Mädchen die Freude an der Bewegung und die Begeisterung für unsere tolle Sportart Basketball vermitteln" – beschreibt Eisbären Geschäftsführer Nils Ruttmann das Projekt.

Hula-Hoop + Halay

.

Zielsetzung des Kurses

In diesem Kurs dreht sich alles um euch und eure Fitness. Mit Hula-Hoop-Reifen oder Halay (einem türkischen Gesellschaftstanz) abwechselnd und ganz viel Musik wollen wir zusammen Spaß haben und dabei auch noch fit werden und bleiben.
Mit den Hula-Hoop-Reifen und dem Tanz Halay möchte ich gemeinsam mit Euch zusammen, auf unterhaltsame und kurzweilige Weise, die eigene Fitness und das Körpergefühl verbessern.
Die durch einen Fitnesstrend bekannten Hula-Hoop-Reifen haben eine leichte Beschwerung von 1,4 Kilogramm. Sie trainieren so nicht nur die Beweglichkeit, sondern auch die Koordination sowie das eigene Gleichgewicht.
Durch den türkischen Gesellschaftstanz lernen die Teilnehmenden gleichzeitig auch noch etwas über die türkische Kultur und Gesellschaft.

Kickboxen + Aerobic

Die Themen kurz und knapp

Spüre die Kraft Deines Körpers
Lerne Stress abzubauen
Trainiere die Übungen, Körperhaltungen und Tänze
Lass los, was in deinem Herzen ist und fühle Dich wohler

Zielsetzung des Kurses

Hier lernst Du Deinen Körper kennen. Du lernst die Bewegungsabläufe des Kickboxens, stärkst Deine Muskulatur und trainierst Deine Ausdauer bei Aerobic.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Wir trainieren zusammen zur Musik verschiedene Übungen, Schläge und Tritte. In vielen Elementen unterscheidet es sich nicht von echten Boxen, daher können wir uns durch Kickboxen schützen. Wenn das Unerwartete passiert, ist Kickboxen nützlich. Kickboxtraining ist eine Ergänzung zum Fettverbrennungstraining. Es ermöglicht uns negative Energien abzubauen und Stress schnell loszuwerden.

Fußball für Mädchen

Zielsetzung des Kurses

Im Rahmen unserer CvO-Mädchen-Fußballschule melden wir in zwei Altersklassen Mädchenmannschaften für offene Turniere und perspektivisch auch für Ligaspiele. Ich möchte unsere Fußballerinnen technisch und taktisch weiterbringen und gleichzeitig neue Talenten für meine Lieblingssportart gewinnen – und natürlich möchte ich mit Euch allen zusammen viele, viele Erfolge für unsere Schule sammeln.

Die Förderziele der CVO – Mädchen Fußball Schule und auch des Fußballkurses für Jungs beziehen sich auf Eure altersgerechte sportliche, wie auch soziale Entwicklung:

- Verbesserung von Handlungsschnelligkeit und Spielfähigkeit,
- Training von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination,
- Steigerung von Teamgeist, Fairness und Kommunikationsfähigkeit und die Erhöhung von Kampfgeist und Frustrationstoleranz.

In 1-2 Trainingseinheiten pro Woche (Jg. 5/6 Montags und Mittwochs; Jg. 7/8 Dienstags) werdet Ihr durch interessante Übungs- und Spielformen gefordert und gefördert. Nach einem kurzen Aufwärmspiel werden verschiedene Pass-, Schuss- und Laufübungen durchgeführt, um die Grundtechniken des Fußballs zu schulen. Zum Abschluss der Einheit gibt es stets ein kleines Spiel. Ich möchte meinen Teamsport mit viel Spaß vermitteln, Zusammenhalt und den respektvollen Umgang miteinander fördern. Das gemeinsame Erleben und auch Bewältigen von Freude (Sieg) und Frustration (Niederlage) stehen im Vordergrund unserer Zusammenarbeit im Team.

Fußball für Jungen

Zielsetzung des Kurses

Ihr sollt hier in einem geschützten Raum lernen, spielerisch wichtige soziale Kompetenzen zu erwerben und Euch fußballerisch weiter entwickeln. Der Spaß am Ballsport, Euer Teamgeist und Fairplay stehen im Vordergrund unserer Trainingsarbeit.

Fußball „Life-Skills" fördern

- das Erleben von Erfolgserlebnissen,
- die Entscheidungsfähigkeit und unterstützten die selbstständige Erarbeitung von Problemlösungsstrategien,
- kreatives Denken,
- die Kommunikations- und zwischenmenschliche Beziehungsfähigkeit,
- die Körper- und Selbstwahrnehmung,
- die Empathie Fähigkeit,
- einen besseren Umgang mit Euren eigenen Emotionen,
- Stressbewältigung/ Disziplin

In 1-2 Trainingseinheiten pro Woche (Jg. 5/6 Montags und Mittwochs; Jg. 7/8 Dienstags) üben wir zusammen verschiedene Pass-, Schuss- und Laufübungen um die Grundtechniken des Fußballs zu schulen. Darüber hinaus erhaltet Ihr durch verschiedene Spielformen mit und ohne Ball die Möglichkeit, Eure Interessen und die Freude an der Bewegung zu stärken.

Ich möchte meinen Teamsport mit viel Spaß vermitteln, Zusammenhalt und den respektvollen Umgang miteinander fördern. Das gemeinsame Erleben und auch Bewältigen von Freude (Sieg) und Frustration (Niederlage) stehen im Vordergrund unserer Zusammenarbeit im Team.

Bouldern/ Klettern

Zielsetzung des Kurses

Bouldern bezeichnet das Klettern an einer Felswand oder einer künstlichen Kletterwand in Absprunghöhe - ohne Seil und auch ohne Gurt.
Wie auch beim Klettern mit dem Seil wird jede Muskelpartie trainiert sowie Konzentration und Koordination gefördert.
Man kann mit ein wenig Fleiß sehr schnell Erfolge erzielen. Im Gegensatz zum Seilklettern ist man nicht auf jemanden angewiesen, der sichert, um klettern zu können, da unter der Wand in der Regel eine weiche Unterlage liegt und die Höhe der Wand nie mehr als 3 Meter überschreitet.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Dieses Kursangebot werde ich in unserem Bewegungszentrum „KiB" für Euch anbieten. Hier finden wir an unserer eigenen Boulderwand genug Routen und Schwierigkeitsgrade, die ich selbst mit gleichaltrigen Kindern geplant und geschraubt habe. Zusätzlich können wir jederzeit Ropes spannen und auch an der Decke hangeln.

Verschiedenen Ballsportarten

Zielsetzung des Kurses

Unser Ziel ist es hier an der CVO-Oberschule euch möglichst viele Sportarten zu zeigen. Beim Ballsport, welcher auch immer, kommen ganz viele kleine Dinge zusammen, die eine gute Koordination und besonders auch den Teamgeist fördern. Deshalb glauben wir, dass dies eine ganz tolle Sportarten für „unsere" Kids sind, in der sich jedes Kind auf seine eigene Weise beweisen kann.

Die Themen kurz und knapp

- Teamgeist-Förderung
- Hand-Auge-Koordination
- Körperbeherrschung
- Lauf und Fang-Techniken
- sowie das erlernen der Ball-Wurf-Technik

Golf

Zielsetzung des Kurses

Mein Ziel ist es hier an der CVO-Oberschule ein Baseballteam aufzubauen, so wie es in den USA überall üblich ist. Im Baseball kommen ganz viele kleine Dinge zusammen, die eine gute Koordination und besonders auch den Teamgeist fördern. Deshalb glaube ich, dass dies eine ganz tolle Sportart für „unsere" Kids ist, in der sich jedes Kind auf seine eigene Weise beweisen kann.

Die Themen kurz und knapp

- Körperhaltung
- Hand-Auge-Koordination
- Konzentration
- Schlagtechnik
- lesen des Rasens beim Putten

Selbstverteidigung

Zielsetzung des Kurses

Im alltäglichen Leben könntet Ihr immer wieder gefährlichen Situationen ausgesetzt sein. Diese können sowohl eine körperliche als auch eine psychische Bedrohung darstellen. Ein Selbstverteidigungskurs für Euch ist hilfreich, damit ihr so früh wie möglich lernt, wie ihr solche Situationen vermeiden und bewältigen können.
Mit Geduld und Disziplin Kinder stark machen und ihnen eine gute sportliche und ganzheitliche Entwicklung ermöglichen- dies ist meine Motivation.

Inhalte kurz und knapp:

- vorbeugendes Verhalten, um gar nicht erst in Verteidigungssituationen zu geraten
- Hebeltechniken
- Befreien aus Festhaltegriffen
- die Wahrnehmung der eigenen Stärke, Ausstrahlung von Selbstbewusstsein
- Schwachstellen und Angriffspunkt
- Verteidigung am Boden
- Schlag- und Tritttechniken
- Einsatz von Hilfsmitteln
- richtiges Fallen

Schwimmen

Zielsetzung des Kurses

Um überhaupt Schwimmen zu lernen, ist ein angstfreies Bewegen im Wasser notwendig. In diesem Kurs sollt Ihr mit viel Spaß und Freude an das Element Wasser herangeführt werden. Ihr lernt unter anderem Tauchen, Gleiten, Springen und die Brustschwimmtechnik.
Diejenigen von Euch, die die Brustschwimmtechnik bereits beherrschen, erlernen weitere Schwimmtechniken, wie zum Beispiel das Kraulschwimmen oder auch das Rückenschwimmen.
Ziel ist es, Euch zu sicheren SchwimmerInnen auszubilden und die Schwimmtechniken soweit zu trainieren, dass möglichst das Seepferdchen, das Bronzeabzeichen sowie alle anderen Schwimmabzeichen erworben werden können.
Natürlich kommt auch beim Schwimmen der Spaß nicht zu kurz. Wir werden viele gemeinsame Wasserspiele spielen, um Euch die Angst vor dem Wasser zu nehmen und den Teamgeist zu stärken.

Procedere

Wir haben für Euch einen Fahrdienst ins Bad 3 (Am Stadion 10, 27580 Bremerhaven) organisiert. Dort haben wir vom Magistrat eine Reservierung für drei Bahnen erwirkt. Der Kurs ist für Euch kostenfrei und Ihr werdet nach dem Schwimmen auch wieder zurück zur Schule gebracht.

Treffpunkt: **Parkplatz CvO, 12:30 Uhr**
Rückankunft: **Parkplatz CvO, 15:30 Uhr**

Um am Kurs teilnehmen zu können, werdet Ihr nach Rücksprache mit Euren Lehrerinnen und Lehrern eher aus dem Unterricht entlassen. Es ist uns allen wichtig, dass Ihr Schwimmen lernen könnt!

Zusatzangebot für die Jahrgänge 5/6,
freitags, 12:30-15:30 Uhr
Teilnahme nach Rücksprache mit Lehrpersonal

Anpackende Schule

„Mit den Händen wird gemacht, was der Kopf erdacht. "
Monika Kühn-Georg

Die wesentliche Fragestellung für meine pädagogische Arbeit im (Er-)Lebensbereich „Anpackende Schule"

Auf welche Weise und mit welchen Mitteln kann ich gewährleisten, dass Ihr sinnvoll auf eine technisierte Umwelt vorbereitet werdet und dabei gleichzeitig besondere Freude am Gestalten und Erschaffen von Dingen nach Euren eigenen Vorstellungen entwickelt?

Hierfür möchten wir…

- Euer feinmotorisches Geschick und Eure Kreativität aktivieren und verfeinern helfen,
- Eure Fähigkeit fördern, handwerkliche Lösungen zu entwerfen, diese zu prüfen und verbessern zu wollen,
- Euer Interesse wecken, Baupläne zu lesen und verschiedene Fertigungsschritte kennen lernen zu wollen,
- Euch helfen, die richtige Auswahl, fach- und sicherheitsgerechte Handhabung von Werkzeugen zu lernen.

Kursprogramm:

- Werken
- Modellbau
- Flugmodellbau

Modellbau

Zielsetzung des Kurses

Ein Modellsegelboot selber bauen und fahren

Habt Ihr Interesse an Technik und Lust auf handwerkliche Tätigkeiten? Dann seid Ihr in diesem Kurs bei mir richtig. Ich bin studierter Ingenieur für Feinwerktechnik und kann Euch bei diesem Projekt zeigen, wie Ihr ein ferngesteuertes Modellsegelboot erfolgreich bauen und später segeln könnt.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Es sollen je zwei von Euch im Team ein aus vielen Einzelteilen bestehendes funktionsfähiges Modellsegelboot selber bauen. Dabei könnt Ihr handwerkliche Fähigkeiten erlernen und/oder verfeinern (Schleifen, Kleben, Thermoschneiden, Arbeiten mit Epoxidharz, Lackieren) und Euer Boot kreativ selbst nach Euren Vorstellungen bemalen. Später wollen wir die Boote auch mit einer Fernsteuerung segeln und richtige Regatten fahren. Dabei lernt Ihr Vorfahrts-und Regattaregeln, wie sie auch "bei den Großen" gelten.

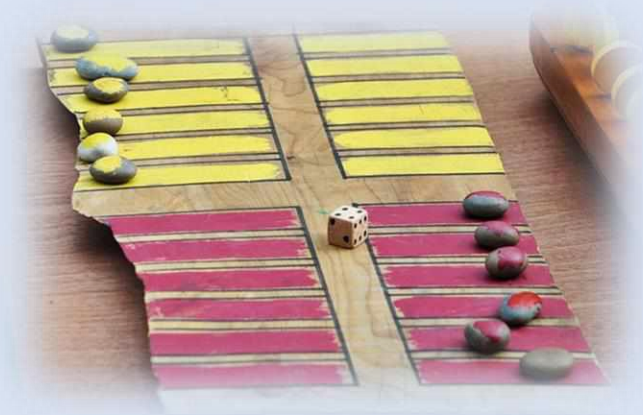
Die Arbeitsschritte im Einzelnen:

Zuerst den Rumpf aus CNC-gefrästen Holzteilen verkleben
Ruder und Kiel mit Gewicht an den Rumpf mon7eren
Lackieren des Rumpfes
Mast und Bäume zu sägen und verkleben
Segel aus Spinnakertuch ausschneiden und an den Befestigungsstellen verstärken
Mit feinen Schnüren die Segel an Mast und Baum befestigen
Zum Schluss die Steuerservos für Ruder und Segelverstellung einbauen Ach ja, und dann wollen wir natürlich auch segeln gehen…..

Spiele gestalten und bauen

Zielsetzung des Kurses
Wir wollen gemeinsam herausfinden was wir für Spiele neu entdecken können oder die Ihr selber erfinden könnt.
Was das genau heißt:
Das werden wir gemeinsam Herausfinden, da es ein gemeinschaftliches Lernen und entdecken von Spielen sein soll.

Die Themen „ Kurz und knapp“:
- Was ist ein Spiel ?
- Was bedeutet überhaupt Spielen?
- Womit kann man Spielen ?
- Woraus kann man Spiele gestalten?
- Selber Spiele gestalten.



Flugmodellbau

Zielsetzung des Kurses

Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am Werken und Basteln haben und sich für das Fliegen interessieren. In diesem Kurs sollt Ihr selbst Modellsegelflugzeuge bauen, fliegen und die Grundlagen der Aerodynamik verstehen lernen. Es können außerdem noch eine Wasserrakete und/oder ein Modell-Heißluftballon gebaut werden.

Inhalte unserer Zusammenarbeit

Jeder von Euch soll während des Kurses zunächst verschiedene Arten (Doppeldecker, Nurflügler) von sogenannten Freiflugmodellen bauen. Wir fangen mit einfachen kleineren Modellen an, später folgt ein größeres Modell mit 70 cm Flügelspannweite . Ihr könnt so handwerkliche Fähigkeiten erlernen und Eure Geschicklichkeit verbessern. Außerdem lernt Ihr Fachbegriffe und theoretische Grundlagen aus dem Bereich Flugzeugbau und Aerodynamik kennen. Die fertig gebauten Flieger lassen wir im Schulgebäude bzw. die größeren auch draußen fliegen. Wenn der zeitliche Ablauf es erlaubt, könnt Ihr zusätzlich auch noch eine Wasserrakete bzw. einen Heißluftballon bauen und fliegen lassen.

Die Arbeitsschritte im Einzelnen:

<u>Flugzeuge:</u>
Einzelteile aus Holz und Schaumstoff ausschneiden und zusammenkleben, schleifen
Schwerpunkt durch Trimmgewichte einstellen lernen
Wurftechnik üben
Flugerprobung drinnen und draußen
<u>Wasserrakete:</u>
Bau der Startrampe, Montage der Rakete aus diversen Einzelteilen
Start (draußen)
<u>Heißluftballon (handwerklich anspruchsvoll):</u>
Bau eines filigranen Ballons aus dünner Kunststoff-Folie, Balsaholzleisten und Nähgarn
Fliegen lassen (drinnen)

Werken

Inhalte kurz und knapp

- Werken mit Holz
- Werken mit Metall
- Werken mit Kunstharz
- Werken mit Pappe
- Basteln mit Glas
- Basteln mit Naturprodukten

Zielsetzung des Kurses

Das Arbeiten mit Holz und anderen Werkstoffen bietet Euch die Möglichkeit, etwas Besonderes zu erschaffen und nach eigenem Geschmack und persönlichen Vorlieben gestalterisch tätig zu werden. Fertigkeiten wie feinmotorisches Geschick, Handlungsplanung und Kreativität werden dabei aktiviert und verfeinert.

Beim Arbeiten mit Werkstoffen lernen wir

- Baupläne lesen,
- die Fertigungsschritte bis zum Endprodukt kennen,
- die fachgemäße Auswahl von Werkzeugen und Gerät,
- die richtige Handhabung von Werkzeugen und Gerät,
- das Schleifen mit Schleifpapier und Feilen,
- das Lackieren von Hölzern

Versöhnende Schule
Orientierende Schule
Unterstützende Schule
Forschende, entwickelnde Schule
Darstellende, gestaltende Schule
Kommunizierende Schule
Haushaltende Schule
Bewegende Schule
Anpackende Schule
OBER SCHULE

Ein Einblick in unser Montagsangebot

Unterstützende Schule	Kursleiter:in	Raum
Lernatelier	Önal/ Merzan	39
Forschende, entwickelnde Schule	Kursleiter:in	Raum
Programmierung/ Elektrotechnik	Strelow	112
Darstellende, gestaltende Schule	Kursleiter:in	Raum
Entspannung/Meditation	Altin	106
Häkelwerkstatt	Karagöz	38
Musik	Sievers	31
Kommunizierende Schule	Kursleiter:in	Raum
Leseclub	Fazlijaj	32
Spiel, Phantasie und Bewegung	Mayer	KIB
Spiele gestalten und bauen	Seebeck -Steffens	79
Haushaltende Schule	Kursleiter:in	Raum
Frisch kochen oder aus der Packung	Tutar	Küche
Bewegende Schule	Kursleiter:in	Raum
Basketball	Eisbären	Kl. Halle
Fußball Jungen	Gashi	1/3 gr. Halle
Fußball Mädchen	Köneke	1/3 gr. Halle
Anpackende Schule	Kursleiter:in	Raum
Flugmodellbau	Schünemann	83
Werken	Lüttig	85

Ein Einblick in unser Dienstagsangebot

Forschende, entwickelnde Schule	Kursleiter:in	Raum
Programmierung/ Elektrotechnik	Strelow	112
Klimahaus	Kobbenbring	Klimahaus
Tierheim	Lammers	Tierheim
Darstellende, gestaltende Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Entspannung/Meditation	Altin	Leseclub
Eulen Radio/TV	Gashi	MRC
Medienprojekt	Drygalla	BSDGG
Haushaltende Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Frisch kochen oder aus der Packung	Tutar	Küche
Bewegende Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Basketball	Eisbären	Kl. Halle
Fußball Jungen/ Mädchen	Köneke	1/3 gr. Halle
verschiedenen Ballsportarten	Lüttig/ Loomis	1/3 gr. Halle
Klettern	Sülflow	DLZ
Hula-Hoop/ Halay	Karagöz	KIB
Kickboxen	Bohn	KIB
Anpackende Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Modellbau	Schünemann	85

Ein Einblick in unser Mittwochsangebot

Unterstützende Schule	Kursleiter:in	Raum
Lernatelier	Bagci/ Cho	39
Der Matheretter	Kastner	126
Forschende, entwickelnde Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Naturwissenschaftliche Experimente/ Elektrotechnik	Strelow	112
Darstellende, gestaltende Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Entspannung/Meditation	Altin	106
Kommunizierende Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Leseclub	Bollhöfer	32
Spiel, Phantasie und Bewegung	Mayer/ Hein	101
Spiele gestalten und bauen	Seebeck -Steffens	79
Haushaltende Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Frisch kochen oder aus der Packung	Tutar	Küche
Bewegende Schule	**Kursleiter:in**	**Raum**
Basketball	Eisbären	Kl. Halle
Fußball Jungen	Gashi	1/3 gr. Halle
Fußball Mädchen	Köneke	1/3 gr. Halle
Hula-Hoop/ Halay	Karagöz	KIB

Zusatzangebote!

Teilnahme nur eingeschränkt möglich!

Orientierende Schule

- BSO-Kurs Jg. 9 u. 10 nach Stundentafel

Forschende, entwickelnde Schule

- Robotic-AG – Freitags 14:00 – 17:30 Uhr

Unterstützende Schule

- Mathematikolympiade – nach Absprache
- Mathe-Plus – im Förderband integriert
- Deutsch besser sprechen lernen – im Förderband integriert
- Deutsch besser lesen und schreiben lernen – im Förderband integriert

Bewegende Schule

- BFV-Schiedsrichterausbildung – nach Absprache
- Anfängerschwimmen – Freitags 12:30-15:30 Uhr

Wir wachsen. Zusammen!
SZ CARL VON OSSIETZKY OBERSCHULE
BREMERHAVEN
OBER
SCHULE